

Weitere Sonderbestimmungen für Erwachsenen-Kleinfeldspiele

**Für alle 7er Herren, 7er Frauen, 7er Seniorinnen Ü 35,
7er Senioren Ü 32, 7er Altliga Ü 40, Altliga Ü 50 und Ü 60 auf Kleinfeld gilt:**

- Eingewechselt wird bei Spielunterbrechung in Höhe der Mittellinie. Der (die) einzuwechselnde Spieler/in darf das Spielfeld erst betreten, wenn der (die) auszuwechselnde Spieler/in das Spielfeld verlassen hat.
- Bei Wechselfehler gibt es für die betreffenden Spieler/-innen eine Verwarnung.
- Falls während des laufenden Spiels mehr als 7 Spieler/-innen am Spiel teilnehmen, gibt es für die betroffene Mannschaft eine Mannschaftszeitstrafe von 5 Minuten.
- Abstand von 5 m für Gegenspieler bei Anstoß, Eckstoß, Freistoß und beim Einrollen.
- Berührt der Ball auf halbem Großfeld Pfosten oder Quergebalk des Großfeldes, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom Schiedsrichter zu unterbrechen und mit SR-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.
- Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen oder zu beschweren, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.
- Für Pokalspiele gilt: Nach unentschiedenem Ausgang, erfolgt sofort das Entscheidungsschießen vom 9-Meter-Punkt, nach dem Regelwerk der DFB Fußball-Regeln, mit folgenden Ausnahmen / Änderungen:
 - Aus dem Kreis der 12 Spieler/-innen, die auf dem Spielbericht stehen, müssen 5 Schützen/-innen benannt werden. Haben nach je 5 Schützen/-innen beide Teams keine oder gleich viele Tore erzielt, müssen die gleichen 5 Spieler/-innen in der gleichen Reihenfolge erneut antreten.
 - Verletzt sich während des Entscheidungsschießens ein(e) Spieler/-in oder muss aus anderen Gründen ausscheiden, so hat sich die gegnerische Mannschaft genau um eine(n) Spieler/-in zu reduzieren.

Weitere Sonderbestimmungen für Jugend-Kleinfeldspiele (Auszug der Jugendordnung)

Für alle A- bis G-Junioren-, sowie alle A- bis E-Juniorinnen-Spiele auf Kleinfeld gilt:

- Der Mindestabstand der Gegenspieler / der Gegenspielerinnen beträgt beim Freistoß, Anstoß, Einwurf und Eckstoß 5m, beim Einwurf 2m.
- Wird der Ball vom Torwart über die Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler / eine andere Spielerin den Ball berührt,
 - gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat. Dies gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, nachdem er / sie ihn kontrolliert gehalten hat.
 - geht das Spiel weiter, wenn der Torwart den Ball mit dem Fuß über die Mittellinie spielt, ohne dass er / sie ihn vorher mit den Händen kontrolliert hat.
- Überquert der Ball nach einem Abstoß die Mittellinie, ohne dass ein weiterer Spieler / eine weitere Spielerin den Ball berührt hat, so gibt es einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.
- Berührt der Ball auf halbem Großfeld Pfosten oder Quergebalk des Großfeldes, so ist diese Berührung als äußerer Einfluss zu werten. Das Spiel ist vom Schiedsrichter zu unterbrechen und mit SR-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der die Ballberührung mit dem äußeren Einfluss erfolgte.
- Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so zu befestigen oder zu beschweren, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Für alle E- bis G-Junioren-, sowie alle E-Juniorinnen-Spiele auf Kleinfeld gilt zusätzlich zu oben:

- Der Spieler / die Spielerin erhält die Möglichkeit, bei falsch ausgeführtem Einwurf, diesen noch einmal nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen. Dies gilt bei jedem Einwurf erneut. Wird der Ball auch bei der Wiederholung falsch eingeworfen, wechselt das Einwurfrecht auf die andere Mannschaft.